

Machen Smart Meter krank?

Machen Smart Meter krank? Diese auf den ersten Blick etwas merkwürdige Frage verdankt ihren Hintergrund diesem Bericht. <http://www.energie-und-technik.de/smart-energy/artikel/108313/?trk=ibx>

Das Thema hat uns dazu gebracht, uns einige Gedanken über die von uns angebotene Lösung zu machen.

Punkt 1. Unsere Zähler haben ein M-Bus Interface.

Das ist kein Teufelswerk. Damit kann der Zähler auch nicht von bösen Hackern manipuliert werden, sondern über diese M-Bus Schnittstelle liefert der Zähler Daten aus. Welche Daten das sind, entscheidet der Zählerhersteller.

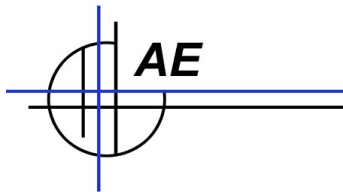
Punkt 2. Mit unserer Box MGW986 bieten wir ein kleines Device, um die Daten des Zählers via M-Bus zu empfangen.

Auch dieses ist kein Teufelswerk: das MGW bittet den Zähler um seine Daten, der Zähler sendet diese. Das MGW nimmt die Daten und speichert sie lokal ab bzw. stellt sie in eine wartungsfreie Datenbank für den späteren Benutzerabruf zur Verfügung.

Punkt 3. Die Kommunikation zwischen Box und Zähler läuft ohne Benutzer ab. Der Zähler wird in Intervallen ausgelesen, die der Benutzer vorab konfiguriert hat, also z.B. alle 15 Minuten. Dabei werden nur die Daten ausgelesen, die zum Lesen eingestellt sind.

Das wohl Wichtigste an der Aussage: Die Smart Metering Box MGW986 dient dazu, Daten zu lesen! Es gibt keine Möglichkeit, um durch einen Hackerangriff via MGW den Zähler zu beschädigen oder gar Kontrolle über versorgte Geräte und Maschinen zu bekommen. So kann ein evtl erfolgreicher Angriff zwar die gelesenen Daten auf dem MGW System ruinieren, aber Zähler und angeschlossene Verbraucher bleiben hiervon unbehelligt.

Punkt 4. Elektrosmog. Also ein Zähler mit Datenschnittstelle unterscheidet sich nur unwesentlich von einem Zähler ohne Schnittstelle. Wenn man davon absieht, dass eine Schnittstelle ein „Loch im Gehäuse ist“, dann ergibt sich hier erst einmal überhaupt nichts. Die Verbindung zwischen Zähler und Box MGW986 ist typischerweise eine 2-Draht Leitung mit einer Kleinspannung zwischen 15...30VDC. Man nennt so etwas Klingelleitung. Entsprechend ist die Smogbelastung vergleichbar gering wie bei einer Türklingel. Also nach geltenden Maßstäben bei bestimmungsgemäßen Gebrauch weder gesundheitsgefährdend noch sonst wie kritisch.



Punkt 5. Was bleibt? Also rein vom gesundheitlichen Aspekt fällt uns nichts ein, was bei unserer Lösung real krank machen kann.

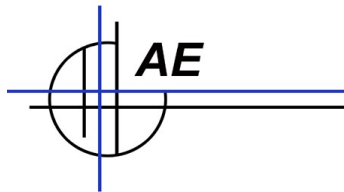
Auch der Sicherheitsaspekt erscheint uns im grünen Bereich: es werden nur Daten gelesen, es wird kein Steuer / Regel Eingriff auf Verbraucher genommen etc pp.

So fällt uns auch nichts ein, was bei unserer Lösung signifikant sicherheitsrelevant wäre bzw. eine Bedrohung für die technische Anlage des Benutzer darstellt. Lediglich das "Gefühl", das nicht mehr nur derjenige den Zähler abliest, der DAVOR steht, sondern dass die Daten nun von einer Box aufgenommen und im Netzwerk bereit gestellt werden, lässt sich unserer Ansicht nach als "schwammige Komponente" verorten. Nach dem Motto: Es „könnten“ auch Andere mitlesen, wie sich mein Verbrauch gestaltet hat. Und ja – man könnte am Verbrauch erkennen, ob überhaupt jemand anwesend ist. Genauso wie am Briefkasten, am Auto in der Garage und ehrlicherweise auch an Ihrem Smart Phone...

Daher - auf der anderen Seite: SIE können durch Abruf der Zählerwerte erkennen, ob sich ihr Verbrauch in einem von Ihnen festzusetzenden Rahmen befindet! Verbrauchen Sie zu viel? Wann, zu welchen Tageszeiten – und was könnte der Grund sein? Hat jemand das Licht / einen Drucker angelassen, ist evtl ein Wasserrohr undicht oder andere Sachen, die ganz schön ins Geld gehen können.

Die Lösung: Smart Metering MGW986

<http://www.terminal-systems.de/ecm1-mgw-de.htm>



Über AE SYSTEME:

*AE Systeme ist ein Geschäftsbereich des Unternehmens Art-Events Walter & Schilling GmbH mit Sitz in Burgdorf bei Hannover. Zum Produktportfolio gehören Lösungen und Systeme im Bereich von Embedded IT, z.B. zur Datenerfassung, Maschinen- und Anlagensteuerung, Smart Metering, Monitoring und Security uvam. Der Geschäftsbereich **AE SYSTEME** www.terminal-systems.de besteht seit 2008.*

Kontakt für Rückfragen und Bildmaterial:

AE SYSTEME Art-Events Walter & Schilling GmbH
Embedded IT für Gewerbe und Industrie
Frau Julia Schilling
Am Güterbahnhof 15 | D-31303 Burgdorf
Tel: 05136 802421 | Fax: 05136 9776368
www.terminal-systems.de
info@terminal-systems.de

Informationen zum Unternehmen:

<http://www.terminal-systems.de/ueber-uns.htm>